



MUSIKSTADT  
LUZERN.  
Das klingt fantastisch.

# KAMMER Musik

LUZERN | SAISON 2023/24



FOLLOW US – KAMMERMUSIK LUZERN



**GESELLSCHAFT  
FÜR KAMMERMUSIK  
MARIANISCHER SAAL  
LUZERN**

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 27. KAMMERMUSIK SAISON IN LUZERN

GRUSSWORT	3
PROGRAMM	5
IMPRESSIONEN 2022/23	35
UNSER DANK	37
GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK, MARIANISCHER SAAL LUZERN	39
ABONNEMENTS / KARTEN	41
SPIELORTE	43

# GESCHÄTZTE KAMMERMUSIK FREUND:INNEN

Mit grosser Freude haben wir in unserer 27. Saison der GKML ein Programm zusammengestellt, das am 5. November 2023 mit dem Trio Gaspard und Dvořáks «Dumky»-Trio beginnt. Dieses Konzert ist der Auftakt zu fünf Zykluskonzerten, in denen ausserdem das Hagen Quartett mit einem Haydn-Bartók-Beethoven-Programm zu erleben sein wird, wie auch die beiden Flötisten:innen Dorothee Oberlinger und Maurice Steger mit einem barocken Feuerwerk. Das Dreikönigs-konzert mit den Luzerner Kammermusikern widmet sich diesmal dem Wiener Walzer und Schuberts Forellenquintett. Musikalisch abgerundet werden die Zykluskonzerte mit dem Belenus Quartett im late night concert. Eröffnet wird dieser Konzertabend mit einem frühlingshaften Dinner.

Die Feierabendkonzerte 2023/24 knüpfen an das Format an, welches wir in der letzten Saison eingeführt haben mit Brigitte Lang als Moderatorin eines Programms, zu welchem wir wieder das Amatis Trio begrüessen, das vergangene Saison sein umjubeltes Luzerner Debut in unserer Reihe feierte. Zu Besuch im Museum Rosengart werden wir zusammen mit Daniel Dodds und mit ihm befreundeten Musiker:innen einen Feierabend mit Bildern und Tönen im besonderem Ambiente präsentieren. Das Konzert mit der Luzerner Sängerin Simone Felber und ihrem Trio «iheimisch» im Hotel Beau Séjour bildet einen ganz besonderen Farbtupfer im Programm.



In und für Luzern Kammermusik in allen ihren Facetten zu bieten – daran ist uns sehr gelegen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen und Förder:innen, welche uns dies mit ihrer grosszügigen Unterstützung der 27. Saison der GKML ermöglichen. Liebes Publikum, wir freuen uns auf all die Künstler:innen aus Luzern, aus der Schweiz, aus der ganzen Welt und besonders darauf, mit Ihnen zusammen wunderbare und unvergessliche Konzerte erleben zu dürfen.

Stefan Pavlik, Präsident

Brigitte Lang, Künstlerische Leitung

# PROGRAMM

## TRIO GASPARD

5. NOVEMBER 2023  
ZYKLUSKONZERT  
(ABO 1)

Seite 7

## HAGEN QUARTETT

26. NOVEMBER 2023  
ZYKLUSKONZERT  
(ABO 2)

Seite 9

## DANIEL DODDS & FRIENDS

8. DEZEMBER 2023  
FEIERABEND-  
KONZERT 1

Seite 11

## DREIKÖNIGS- KONZERT

7. JANUAR 2024  
ZYKLUSKONZERT  
(ABO 3)

Seite 13

## AMATIS TRIO

23. FEBRUAR 2024  
FEIERABEND-  
KONZERT 2

Seite 15

## LATE NIGHT CONCERT & DINNER

15. MÄRZ 2024  
ZYKLUSKONZERT  
(ABO 4)

Seite 17

## TRIO IHEIMISCH

19./20. APRIL 2024  
FEIERABEND-  
KONZERT 3

Seite 19

## DOROTHEE OBERLINGER & MAURICE STEGER

5. MAI 2024  
ZYKLUSKONZERT  
(ABO 5)

Seite 21

# TRIO GASPARD

«Dumka»

«Herzerfrischend ehrlich, stilgerecht und farbenreich.»

Ensemble Magazin

SONNTAG, 5. NOVEMBER 2023 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN

1. ZYKLUSKONZERT (ABO 1)

Jonian Ilias Kadesha Violine | Vashti Hunter Cello | Nicholas Rimmer Klavier

In einem Takt rührt es zu Tränen und schon kurz darauf animiert es zum Mitwippen; schon bei der Uraufführung in Prag (1891) war Dvořáks «Dumky»-Trio ein Hit. Eine introspektive, versunkene Komposition, die immer wieder von heiteren Abschnitten durchzogen ist. Mit freudiger Lebendigkeit lässt das Trio Gaspard dazu Haydns Klaviertrios in neuer Frische erklingen. «Dieses Trio gehört zu einer anderen Liga» lobt die Presse die Musiker, welche fast täglich an einem neuen Ort, in einem neuen Saal konzertieren. Wie stimmen sich die drei auf ein Konzert ein? Im Marianischen Saal können Sie es live miterleben: Von 16.00 bis 16.30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, der Probe zu lauschen und das Trio kennenzulernen.

16.00 - 16.30 Uhr meet and greet (öffentliche Vorprobe im Saal)

«Dumka»

Joseph Haydn Klaviertrio A-Dur Hob. XV:9 / Klaviertrio e-moll Hob. XV:12

Josef Suk Elegie op. 23 (1902)

Antonín Dvořák Klaviertrio e-moll «Dumky» op. 90

# HAGEN QUARTETT

«Himmlische Weiten»

SONNTAG, 26. NOVEMBER 2023 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
2. ZYKLUSKONZERT (ABO 2)

Lukas Hagen Violine | Rainer Schmidt Violine | Veronika Hagen Viola | Clemens Hagen Cello

Nach Konzerten der «vier Weltklassestreicher» herrscht «nahezu minutenlang absolute Stille im Bewusstsein, Aussergewöhnliches erlebt zu haben.» So beschreibt es das Hamburg Abendblatt. Gemein ist allen Zuhörer:innen «einzig der Wunsch: Es möge nie zu Ende gehen.» Das Hagen Quartett aus Österreich macht hörbar, wie genial und gleichzeitig modern Beethovens späte Streichquartette sind. Modern – das bedeutet hier, dass Beethoven das kompositorische Tor zur Romantik weit aufgestossen hat: Die klassische Form macht Platz für zentrifugale Kräfte, die eine ungeheuerliche Sogwirkung haben. Ergänzt wird Beethoven mit Joseph Haydn, der bis heute als «Gründer» der klassischen Streichquartett-Form gilt, und mit dem kürzesten Streichquartett Nr. 3 von Béla Bartók, welches durch seine geheimnisvolle, dissonante Kraft besticht.

«Himmlische Weiten»

Joseph Haydn Streichquartett G-Dur Hob. III:75, Op. 76/1

Béla Bartók Streichquartett Nr. 3 Sz 85

Ludwig van Beethoven Streichquartett B-Dur op. 130 (mit Grosse Fuge B-Dur op. 133)

«Die Künstler atmen, denken und fühlen beim Spielen ganz offensichtlich im Einklang.»

Klassikmagazin concerti über die Konzertsaison zum 40. Jubiläum des Hagen Quartetts

# DANIEL DODDS & FRIENDS

«Fantasie»

«Feinste Musik von Mozart zum Anstossen,  
und französische Musik zum Träumen!»

Daniel Dodds

FREITAG, 8. DEZEMBER 2023 | 18.15 UHR | MUSEUM ROSENGART LUZERN, PICASSO SAAL  
FEIERABENDKONZERT 1 «MUSIK UND BILD»

Daniel Dodds Violine | Regula Dodds Violine | Dominik Fischer Viola  
Anne-Christine Vanderwalle Cello | Nikola Major-Ajdacic Bass | Sara Verrue Harfe

Was macht Musik mit Bildern? Und welche Bilder kitzelt die Musik in uns heraus? Das erste Feierabendkonzert geht diesen Fragen inmitten von Kunst im Museum Rosengart nach – natürlich mit Freude und Leichtigkeit. Immerhin tragen die beiden feinen Divertimenti von Mozart das Vergnügen im Namen: «Divertire» heisst ganz einfach «unterhalten». Doch manchmal braucht man nach einer arbeitsreichen Woche nicht bloss Vergnügen durch Ablenkung, sondern auch eine Musik, die zum Träumen anregt. Und welches Instrument eignet sich besser als die Harfe – insbesondere, wenn sie gespielt wird von Sarah Verrue, der Soloharfenistin des Tonhalle Orchesters? Seine beiden Tänze «Danse sacrée et profane» von 1904 hat Debussy so beschrieben: «Deshalb möchte ich meinen musikalischen Traum mit der grössten Gelassenheit niederschreiben. Ich möchte meine innere Landschaft mit der naiven Arglosigkeit des Kindes singen.»

«Fantasie»

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimenti F-Dur KV 138 und D-Dur KV 136

Camille Saint-Saens Fantasie für Violine und Harfe op.124

Erik Satie Stücke für Harfe solo

Claude Debussy Danse sacrée et profane für Harfe mit Begleitung von Streichern

# DREIKÖNIGS KONZERT

«Walzer, Romanze und Forelle»

«In einem Bächlein helle,  
Da schoß in froher Eil'  
Die launische Forelle  
Vorüber wie ein Pfeil.»

**Franz Schubert: Die Forelle**

SONNTAG, 7. JANUAR 2024 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN

3. ZYKLUSKONZERT (ABO 3)

## Luzerner Kammermusiker

Yvonne Lang Klavier | Marc Hunziker Klavier | Ulrich Poschner Violine

Märkus Wieser Viola | Gerhard Pawlica Cello | David Desimpelaere Kontrabass

Wiener Walzer ist nicht gleich Wiener Walzer! Während mit Strauss alle Jahre wieder das neue Jahr eröffnet wird, sind die Walzer von Brahms etwas weniger glitzernd aber mindestens so schön. Sie verdanken ihre Entstehung dem Wiener Milieu des geselligen Musizierens – nicht umsonst gilt Wien als europäische Hauptstadt des vierhändigen Klavierspiels. Sibelius' Romanze ist möglicherweise das zauberhafteste Werk für ein einzelnes Instrument des Komponisten: singend, melancholisch und gleichzeitig optimistisch und zuversichtlich. Schuberts Forellenquintett schliesslich dürfte kaum jemandem nicht bekannt sein. Mit den konzerthaft rauschenden Passagen und den innigen Themen ist das Quintett Kammermusik vom Allerfeinsten.

## «Walzer, Romanze und Forelle»

**Johannes Brahms** Walzer op. 39 für Klavier zu 4 Händen

**Edvard Grieg** 2 Sinfonische Stücke op. 14 für Klavier zu 4 Händen

**Jean Sibelius** Romanze für Cello und Klavier op. 78/2

**Franz Schubert** Klavierquintett A-Dur D 667 «Forellenquintett»

# AMATIS TRIO

«Amatis à la carte»

FREITAG, 23. FEBRUAR 2024 | 18.15 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
FEIERABENDKONZERT 2 «FAMILIENKONZERT»

Lea Hausmann Violine | Samuel Shepherd Violoncello | Mengjie Han Klavier | Brigitte Lang Moderation

Dieses Programm ist in mehr als einer Hinsicht etwas ganz Besonderes. Uns wird ein delikates musikalisches Menü vorgespielt – bei dem wir gewisse Gänge sogar selbst auswählen dürfen! Das Amuse-Bouche, das Süsspchen und das Dessert sind gesetzt. Alle anderen Vorspeisen, Haupt- und Zwischengänge wählt das Publikum direkt aus der Menükarte als Abendprogramm. Die «Köche» der Musik sind dabei die Musiker:innen des Amatis Trios, welches schon in der vergangenen GKML-Saison begeistert hat. Wem die Wahl wie im Restaurant schwerfällt, darf sich auf junge Gourmets verlassen: Schulkinder aus Luzern beschreiben die Stücke als kurze Konzerteinführungen. So ist dieses Konzert nicht nur ein Feierabend- sondern auch ein schönes Familienkonzert, dessen Programm die Anwesenden zusammen gestalten.

«Amatis à la carte»

Musik von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Gabriel Fauré, Fritz Kreisler, Felix Mendelssohn, Astor Piazzolla (Vier Jahreszeiten), Bedřich Smetana

«Junge Musikgourmets erklären das Programm!»  
Musikküche GKML

# LATE NIGHT CONCERT & DINNER

«Frühlingsgefühle»

«Wir freuen uns auf biografisch entscheidende Werke von Mendelssohn und Janáček.»  
**Belenus Quartett**

FREITAG, 15. MÄRZ 2024 | 21.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
4. ZYKLUSKONZERT (ABO 4) MIT DINNER

## Belenus Quartett

Seraina Pfenninger Violine | Anne Battegay Violine | Esther Fritzsche Viola | Jonas Vischi Cello

Weil sie im Leben so wichtig ist, geht es auch in der Musik oft bis fast immer um sie: die Liebe. Wir begegnen ihr mit dem Belenus Quartett in zwei ihrer unendlich vielen Facetten. Da sind Janáčeks «Intime Briefe», eine Liebeserklärung des 74-jährigen Komponisten an die 37 Jahre jüngere Kamila Stösslová. Das Schweizer Belenus Quartett, das seit 2004 erfolgreich konzertiert, lässt zu Janáček noch eine andere Art von Liebe ertönen: 18-jährig widmete Mendelssohn sein a-Moll-Streichquartett seinem musikalischen Vorbild Beethoven. Das Werk ist voller Bezüge – teils offen, teils versteckt – und Mendelssohn experimentiert in jugendlichem Übermut und höchst erfolgreich mit Form und Inhalt. Liebe geht nicht nur durch die Ohren, sondern auch durch den Magen: Stimmen Sie sich mit einem Sonnenuntergangsdinner auf das Konzert des Belenus Quartett ein. Nach einem erfrischenden Spaziergang über die Reuss wird Brigitte Lang in einer Konzerteinführung die musikalischen Liebeswelten von Janáček und Mendelssohn vorstellen und als Abrundung offerieren wir Ihnen einen Liebestrank im Foyer des Marianischen Saals.

## «Frühlingsgefühle»

Leoš Janáček Streichquartett Nr. 2 «Intime Briefe»

Felix Mendelssohn Quartett a-moll op. 13

18.30 Uhr Dinner im Hotel des Balances, Salle des Balances (CHF 73 inkl. Mineral)

20.30 Uhr Konzerteinführung mit Brigitte Lang und dem Belenus Quartett

21.00 Uhr Konzert Marianischer Saal Luzern (ABO 4)

22.00 Uhr Liebestrank im Foyer

# TRIO IHEIMISCH

«Mitternachtsjodel»

«Wie klingt Heimat?» Simone Felber

FREITAG, 19. UND SAMSTAG, 20. APRIL 2024 | 18.15 UHR | HOTEL BEAU SÉJOUR LUZERN  
FEIERABENDKONZERT 3 «MUSIK UND WORT»

Simone Felber Stimme | Adrian Würsch Schwyzerörgeli | Pirmin Huber Kontrabass

Wie klingt Heimat? Wie die Fremde? Kann ein neuer Klang zum Urklang werden? Wann wird Fremdes heimisch, wann Heimisches fremd? Aus dem jeweils eigenen musikalischen Zuhause (Volksmusik, Jazz oder Klassik) ziehen die Musikerin und die beiden Musiker vom Trio iheimisch aus in die klangliche Fremde – die Heimat dabei stets im Rucksack. Simone Felber bewegt sich zwischen naturjodelähnlichem Gesang und tanzbaren Rhythmen. Ihre Stimme erblüht auf der Klangwiese von Adrian Würschs Schwyzerörgeli und Pirmin Hubers Kontrabass. In Liedern wie dem schaurigen «Sträggelenacht» oder dem sehnsüchtig-schwelgenden «Mitternachtsjodel» lebt eine mystische Schweiz auf, die es zwar wohl nie so gegeben hat, die wir aber doch – ganz wie ein vertrautes Märchen – alle ahnen.

«Mitternachtsjodel»

Musikalische Heimat: Tourneeprogramm 2023/24

# OBERLINGER & STEGER

«Grand Tour»

«Einen schönen Klang zu bilden, daran arbeitet man sein ganzes Leben. Denn man versucht eigentlich die Blockflöte wie die menschliche Stimme klingen zu lassen, mit vielen Farben und ausdrucksstark.»

Dorothee Oberlinger

SONNTAG, 5. MAI 2024 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL LUZERN  
5. ZYKLUSKONZERT (ABO 5)

Dorothee Oberlinger Blockflöte | Maurice Steger Blockflöte  
Alex Jellici Cello | Sebastian Wienand Cembalo

Blockflöten ohne Grenzen: Mit Dorothee Oberlinger und Maurice Steger treffen sich in Luzern zwei Musiker:innen, die in den vergangenen Jahrzehnten ihr Fach nicht nur geprägt, sondern auch verändert haben. Unermüdlich und leidenschaftlich setzen sie sich in Europa und weltweit für ihr Instrument, für Alte Musik, aber auch für Avantgarde und Ausbildung ein. Für das Konzert im Marianischen Saal nehmen sie uns mit auf eine Grand Tour durch die Barockliteratur: Angefangen bei Giovanni Battista Spadi in der Spätrenaissance spielen sie sich mit Henry Purcell oder Georg Philipp Telemann über Johann Sebastian Bach bis zu seinem Sohn Wilhelm Friedemann durch die Jahrhunderte – nicht ohne unterwegs mit Antonio Vivaldis atemberaubender «La Follia» zu begeistern.

«Grand Tour»

Musik von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Dario Castello, Louis Couperin, Godfrey Finger, Henry Purcell, Salomone Rossi, Giovanni Battista Spadi, Georg Philipp Telemann, Francesco Turini, Antonio Vivaldi

# IMPRESSIONEN 2022/23



35



36

# UNSER DANK



---

Arthur Waser Stiftung

---

---

Dienemann Stiftung

---

---

Edwin Fischer Stiftung

---

---

Geert und Lore Blanken-Schlemper Stiftung

---

---

Ida und Albert Flersheim Stiftung

---

---

Joseph Müller Stiftung

---

---

Kurt und Silvia Huser Oesch Stiftung

---

---

Ernst Göhner Stiftung

---

---

Monika Widmer Stiftung

---

---

Richard Lewinson Morus Stiftung

---

---

Thyll Stiftung

---

---

Raetus & Rebekka Cattelan

---

# GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK MARIANISCHER SAAL LUZERN

## VORSTAND

**Stefan Pavlik** Präsident  
**Brigitte Lang** Künstlerische Leitung  
**Alexandra Braun** Rechtsanwältin  
**Livia Rosenkranz** Aktuarin  
**Aurelio Bachmann**

## SEKRETARIAT

Gesellschaft für Kammermusik,  
Marianischer Saal Luzern (GKML)  
Gesegnetmattstrasse 1 | 6006 Luzern  
Telefon: 041 553 36 36  
Email: [info@kammermusik-luzern.ch](mailto:info@kammermusik-luzern.ch)  
Web: [www.kammermusik-luzern.ch](http://www.kammermusik-luzern.ch)

## IMPRESSUM

**Brigitte Lang** Redaktion  
**Katharina Thalmann** Text  
**Aurelio Bachmann** Design  
**Zimmermann AG** Druck

# ABONNEMENTS / KARTEN

## BESTELLUNG VIA KULTURTICKET.CH

Bestellen Sie Abonnements und Tickets bequem über:

[www.gkml.kulturticket.ch](http://www.gkml.kulturticket.ch)

Zahlbar auf Rechnung, mit Kreditkarte, TWINT oder Postfinance.



## BESTELLUNG VIA GKML-OFFICE

Abonnements, Tickets und Gutscheine können jederzeit über unser Office bestellt werden.

**Telefon:** 041 553 36 36

**Email:** [info@kammermusik-luzern.ch](mailto:info@kammermusik-luzern.ch)

**Web:** [www.kammermusik-luzern.ch](http://www.kammermusik-luzern.ch)

## ABENDKASSE

Tickets können direkt an der Abendkasse gekauft werden (Barzahlung). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Achtung: jeweils limitierter Kartenbestand.

## ABONNEMENTS (alle 5 Zykluskonzerte)

Mitglieder \_\_\_\_\_ CHF 200

Nicht-Mitglieder \_\_\_\_\_ CHF 225

## MITGLIEDSCHAFT

Möchten Sie Mitglied oder Gönner:in der GKML werden? Mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie das lebendige Kammermusikschaffen, profitieren von Vergünstigungen auf die Ticketpreise und erhalten regelmässig Informationen zu den Konzerten und über die Künstler:innen.

Einzelmitgliedschaft pro Jahr \_\_\_\_\_ CHF 60

Gönner:in pro Jahr \_\_\_\_\_ CHF 300

## EINZELKARTEN

Zykluskonzerte \_\_\_\_\_ CHF 45

AHV Zykluskonzerte \_\_\_\_\_ CHF 40

Feierabendkonzerte (freie Platzwahl) \_\_\_\_\_ CHF 20

## U27 (alle Konzerte)

Kinder bis 12 \_\_\_\_\_ CHF 5

Junge Menschen von 12 bis 27 \_\_\_\_\_ CHF 15

# SPIELORTE IN LUZERN

- 1 MARIANISCHER SAAL LUZERN**  
Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern | 4. Stock (Lift vorhanden)  
10 Gehminuten vom Bahnhof
- 2 MUSEUM ROSENGART**  
Pilatusstrasse 10, 6003 Luzern | 5 Gehminuten vom Bahnhof
- 3 HOTEL DES BALANCES**  
Weinmarkt, 6004 Luzern | 10 Gehminuten vom Bahnhof  
Entlang der Reuss
- 4 HOTEL BEAU SÉJOUR**  
Haldenstrasse 53, 6006 Luzern | Buslinien 6, 8, 24 bis Casino Palace  
20 Gehminuten vom Bahnhof



# MARIANISCHER SAAL LUZERN

«Eines der schönsten Musikzimmer Europas»! **Maurice Steger**